

# PRESSEMITTEILUNG

## „NEUE AUSSICHTEN“

ARBEITEN VON KARIN WEISSENBACHER

9. Dezember bis 24. März 2024

**Vernissage am Samstag den 9. Dezember um 14 Uhr**

Unter dem Titel 'NEUE AUSSICHTEN- Bild und Figur' präsentiert Karin Weissenbacher Arbeiten aus dem Bereich der Malerei und Bildhauerei in unterschiedlichen Techniken.

Die GALERIE • ATELIERIII zeigt das umfangreiche Oeuvre der bildenden Künstlerin.

Ein Schwerpunkt der Schau liegt auf ihren **jüngsten Großskulpturen** aus hochgebranntem Ton. Etwa 100 bis 130 cm hoch haben die Werke eine einnehmende und stille räumliche Präsenz. In ihrem schlanken Habitus, Haltung und nach Innen gekehrtem Ausdruck, wirken sie wie gotische Figuren, Boten einer anderen Zeit.

*„Sie sind inspiriert von frühgotischen Skulpturen, etwa vom Notre Dame de Chartres, oder alten Abteien.“* So die Deutsch Brasilianische Künstlerin.

Die Figuren, die für den Außenraum gearbeitet sind, sind plastisch aufwändig ausgeführt: Die filigrane und fein detaillierte Oberfläche der abstrakten Figuren zeigt Pflanzen, Blüten und Ornamente, die die gesamte Oberfläche wie ein Gewand umspannen.

Fein ausgeformte Gesichter wirken stimmungsvoll und leise, die Hände sind zum Raum hin geöffnet.

*„Keramische Plastiken in dieser Größe zu modellieren erfordert Erfahrung mit dem Material. Der Feuchtigkeitsgrad des Tones, Statik, Hohl- und Massivaufbau müssen genau aufeinander abgestimmt werden, um die Figur sicher aufzubauen und gut durchs Feuer zu bringen – sie werden bei 1280 Grad Celsius gebrannt.“*

Ein Zyklus von 4 plastischen Arbeiten zum Thema **„starke Kerle“** beleuchtet das Klischee der kräftigen, schnauzbärtigen Männer um die Jahrhundertwende, die in die damals aktuelle gestreifte Bademode gekleidet, unterschiedliche Sportliche Disziplinen ausüben. Diese Figuren sind bis zu 70 cm hoch.

Der Schwimmer ‚Friedrich‘ wird hängend installiert und schwebt über den Köpfen der Besucher.

Weissenbachers mit ‚Else‘ betitelte bunt und blüherant gefasste weibliche Figuren, die teils mit gefiederten Armen Flugversuche unternehmen und flatternderweise versuchen die Erdschwerkraft zu überwinden – die Füße in Gummistiefeln steckend. Eine humoristische Betrachtung des Versuches, die Gegensätze des Erdendaseins miteinander zu vereinen.

(Frei nach Else Lasker Schüler, Dichterin des Expressionismus (1869 – 1945))

Im Fokus der Malerei stehen die das Umgebungslicht reflektierenden Oberflächen der Ölmalereien auf Holz. Weissenbacher arbeitet mit unterschiedlichen Holz Untergründen, verbindet mit Blattsilber und Kupfer und verwendet Blattgold in ihren Bildern. Durch das Zusammenspiel der Materialien entwickeln sich die einmaligen Werke, die mit dem Umgebungslicht spielen, es aufnehmen und zurück in den Raum werfen.

Durch die reflektierenden Oberflächen wird auch die Bewegung im Raum wahrnehmbar und spiegelt den Betrachter, der auf diese Weise zum Teil der Gemälde wird.

Licht, Bewegung und Kontrast ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Die surrealen Szenen bewegen sich im Spannungsbogen zwischen Abstrakt und Figürlich, tauchen ein in Farbräume, spielen mit organischen Formen.

**(‚See- Leuchten I‘, ‚Mondschaft‘ oder ‚Tanzende Birken‘)**

Die Kunstwerke sind in ihrer Werkstatt, dem Atelier im Gerichtsschreiberhaus entstanden – Malerei in Ölfarben auf verschiedenen Hölzern wie Eiche, Pappel oder Birke und Figuren aus gebranntem Ton, ‚Keramische Plastiken‘ entstehen in ihrer Künstlerwerkstatt in dem schönen historischen Gebäude mit den lichtdurchfluteten Räumen. Einige ihrer bildhauerischen Arbeiten aus Ton und Bronze sind auch im Außenbereich im Inselpark zu sehen.

Weiterhin bekommt man Einblicke in Weissenbachers Künstlerwerkstatt und angegliederte Werkschau, die das gesamte Spannungsfeld von Bild und Figur eröffnen.

## Vernissage am Samstag 9. Dezember um 14 Uhr

Grußworte:

**Andrea Siedenhans**, Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Barmstedt

Einführung in die Kunstaussstellung:

**Karin Weissenbacher**

Musik:

Der Hamburger Musiker **Björn Vollmer** spielt Konzertgitarre und Guitarra  
Flamenca:

Lateinamerikanische Rhythmen und Flamenco verschmelzen im Dialog mit den  
Kunstwerken.

**Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN**

**Am Mittwoch 6. Dezember um 14:00 Uhr**

in die

**GALERIE • ATELIER III**

**Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls  
um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und  
Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir  
sehr gerne zur Verfügung!**

Beigefügt:

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Pressemitteilung pdf
- 3) Bildmaterial im Anhang

**Bei Rückfragen: Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026  
Inselbüro der Stadt Barmstedt**

**Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau Del Alamo Paredes/Marcel Holz 04123/ 68139**  
weitere Informationen: [www.galerie-atelier-3-barmstedt.de](http://www.galerie-atelier-3-barmstedt.de) und in beigefügter Einladung zur Vernissage

Bilder im Anhang: